



# SCHOOL-SCOUT.DE

Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

## Auszug aus:

*Evangelische Religion an Stationen Klasse 3/4 - Juden und  
ihren Glauben verstehen lernen*

Das komplette Material finden Sie hier:

[School-Scout.de](http://School-Scout.de)



# **Juden und ihren Glauben verstehen lernen**

**Stationentraining Evangelische  
Religion**

**Dieser Download ist ein Auszug aus dem Originaltitel  
Evangelische Religion an Stationen**

**Über diesen Link gelangen Sie zur entsprechenden Produktseite im Web.**

**<http://www.auer-verlag.de/go/dl6668>**



**Aufgabe:** Setze die passenden Wörter in die Lücken ein.  
Die fehlenden Wörter findest du unten im Suchsel.

**Der Sabbat**

In der Tora heißt ein \_\_\_\_\_ :

„Du sollst den \_\_\_\_\_ heiligen.“

An diesem Tag darf nicht \_\_\_\_\_ werden.

Der Sabbat beginnt am \_\_\_\_\_, wenn die ersten drei Sterne am Himmel stehen und endet genau zur selben Zeit am

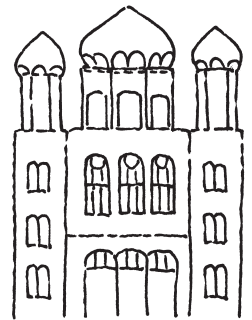
Samstag. Die ganze Familie geht gemeinsam in die

\_\_\_\_\_. In einem Gottesdienst wird nun die

„Königin Schabbat“ begrüßt. So wird dieser Tag oft genannt.

Danach wird der Beginn des Sabbats mit einem herrlichen Mahl

gefeiert. Der ganze Samstag gehört \_\_\_\_\_ und der Familie.



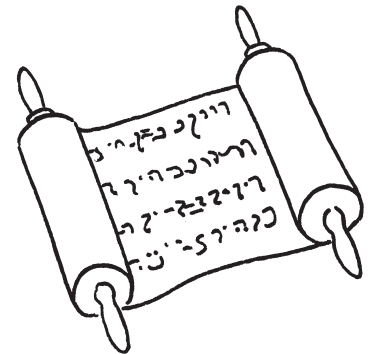
S	R	J	G	E	B	O	T	E	S	R	S	Z
A	G	E	A	R	B	E	I	T	E	T	Y	G
B	G	H	F	R	E	I	T	A	G	C	V	O
B	W	E	R	K	L	X	Z	S	I	S	K	T
A	R	T	Z	U	I	O	P	Ü	A	S	D	T
T	S	Y	N	A	G	O	G	E	Q	W	E	R
E	Y	X	C	V	B	N	M	T	H	O	M	A



**Aufgabe:** Bastle eine kleine Tora.

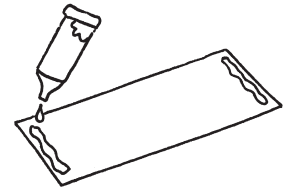
**Du brauchst:**

- 2 kleine Holzstäbe
- Pergamentpapier
- etwas Stoff
- Schere
- Klebstoff

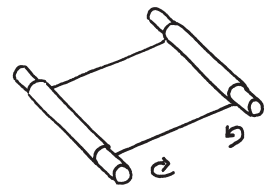


**Anleitung:**

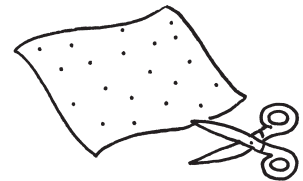
Lege das Papier vor dich.  
Bringe am oberen und am unteren Rand Klebstoff auf.



Wickle diese Ränder fest um jeweils einen Holzstab.

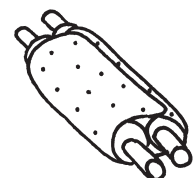


Lass nun den Klebstoff kurz trocknen.  
Inzwischen kannst du den Stoff für den „Mantel“ zuschneiden.  
Er soll so lang sein, dass die Tora zusammengerollt hineingewickelt werden kann.



Wenn der Klebstoff trocken ist, rolle deine Tora zusammen.

Als Schutz umwickelst du sie nun mit dem Stoff.  
Diesen kannst du auch hübsch gestalten (bemalen, bekleben ...).





Lies den Text.

Markiere alle Aussagen zum Christentum grün und die Aussagen zum Judentum blau.

### Judentum und Christentum im Vergleich

Für die Christen ist Jesus der Sohn Gottes, der zu Fleisch geworden ist. Er ist gestorben und wieder auferstanden. Daher glauben sie auch an den dreieinigen Gott, bestehend aus Gott, dem Heiligen Geist und Jesus Christus.

Die Juden glauben nicht an Jesus als Gottes Sohn. Sie sehen in ihm einen großen Propheten, Meister und Lehrer. Für die Juden ist der Messias noch nicht erschienen. Er wird erst kommen, wenn alle Juden den Sabbat einhalten und feiern.

Die christliche Bibel besteht aus dem Alten Testament und dem Neuen Testament. Das Neue Testament ist in der jüdischen Tora nicht enthalten.

Ein weiterer Punkt in dem Juden und Christen sich unterscheiden, ist der Tag, an dem sie Gott ehren. Die Juden feiern am Samstag den Sabbat. Die Christen dagegen halten am Sonntag ihre Gottesdienste ab.

Aber in beiden Religionen wird Abraham als Stammhalter angesehen und gewürdigt. Ebenso halten sie ihre Gottesdienste in eigens dafür eingerichteten Häusern: Bei den Juden ist das die Synagoge und bei den Christen die Kirche. Der Gottesdienst wird in der Kirche durch den Pfarrer gehalten, in der Synagoge übernimmt diese Aufgabe ein Rabbiner. Der Pfarrer betet an einem Altar, während in der Synagoge ein Betpult vorhanden ist. Jerusalem gilt in beiden Religionen als Heilige Stätte.

Sowohl Juden als auch Christen haben ein Symbol für ihren Glauben. Bei Christen ist es das Kreuz, bei Juden der Davidstern:



# Lösungen

## Spuren des Lebens entdecken/Station 1

Seite 7

2. Er hat Spuren in den Herzen der Menschen hinterlassen.
3. Er hat Menschen zum Lachen gebracht.  
Er hat Menschen zugehört.  
Er hat mit den Menschen gemeinsam gefeiert.

## Spuren des Lebens entdecken/Station 3

Seite 10

Die Felder eines reichen Mannes ließen eine gute Ernte erwarten.  
Daher überlegte er, was er mit dem Ertrag machen sollte.

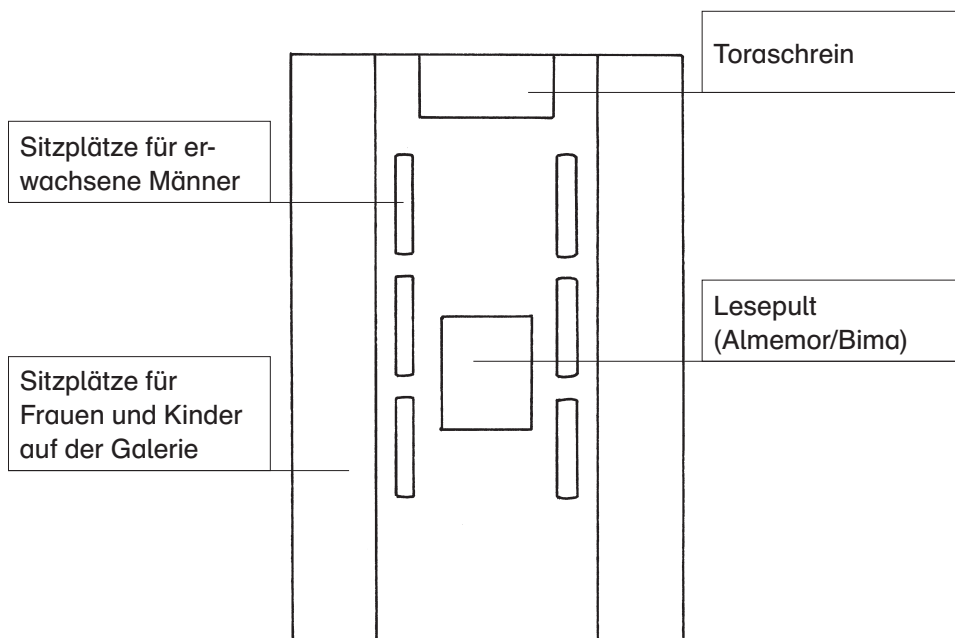
Schließlich sagte er: „Ich werde meine Scheune abreißen und eine größere Scheune bauen.  
Da kann ich alles unterbringen und mich ausruhen.“

„Ich werde essen und trinken und es mir richtig gut gehen lassen, denn die Vorräte reichen für Jahre.“ Da sprach Gott zu ihm: „Du Narr! In dieser Nacht noch wird dein Leben von dir zurückgefordert.“

„Wem wird dann all das gehören, was du angehäuft hast? – So geht es jedem, der nur für sich selbst Schätze sammelt, aber vor Gott nicht reich ist.“

## Juden und ihren Glauben verstehen lernen/Station 1

Seite 14





# SCHOOL-SCOUT.DE

Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

**Auszug aus:**

*Evangelische Religion an Stationen Klasse 3/4 - Juden und  
ihren Glauben verstehen lernen*

Das komplette Material finden Sie hier:

[School-Scout.de](http://School-Scout.de)

